

PU12 Users & Resources.

INHALTLICHE RICHTZIELE DER MODULPRÜFUNG

- verschiedene Ebenen der Benutzerverwaltung (lokal, Domain, Cloud) kennen und einordnen und Konten, Benutzer, Gruppen und Geräte erfassen und verwalten
- Bereitstellen von Ressourcen im Netzwerk und in der Cloud
- Datensicherheit, -verfügbarkeit und -integrität sicherstellen
- Benutzervorlagen und GPOs erstellen
- Mailkonten bereitstellen und administrieren
- VoIP-Anbindungen bereitstellen und konfigurieren
- Handlungsziele/Lernziele der Modulprüfung:

HANDLUNGSZIELE/LERNZIELE DER MODULPRÜFUNG

TAX

1 Konten und Gruppen

- | | | |
|-------|--|---|
| 1.1 | kennt die Unterschiede von Benutzerverwaltung auf lokalem System, im Active Directory und in der Cloud | |
| 1.1.1 | Unterschiede der verschiedenen Benutzerverwaltungsebenen erläutern | 3 |
| 1.2 | kann Benutzerkonten lokal und im AD erstellen und aktivieren | |
| 1.2.1 | ein Benutzerkonto einrichten | 3 |
| 1.2.2 | Passwort setzen bzw. ändern | 3 |
| 1.2.3 | Mitarbeiter in der Benutzerdatenbank korrekt erfassen oder mutieren | |
| 1.2.4 | Mitarbeiter in der Benutzerdatenbank sperren oder löschen | 3 |
| 1.3 | kann Gruppen einrichten und Konten den Gruppen zuteilen | |
| 1.3.1 | Gruppen erstellen, ändern und löschen | 3 |
| 1.3.2 | Mitarbeiter den vorgegebenen Gruppen zuordnen | 3 |
| 1.3.3 | Berechtigungen für Gruppen festlegen | 3 |
| 1.4 | kennt die Funktionsweise von Gruppenrichtlinien und kann Group Policy Objects (GPOs) einsetzen | |
| 1.4.1 | GPOs gemäss Vorgaben erstellen, ändern und löschen | 3 |
| 1.4.2 | GPOs im AD einzelnen OUs zuteilen und priorisieren | 3 |

PU12 Users & Resources.

HANDLUNGSZIELE/LERNZIELE DER MODULPRÜFUNG

TAX

2	Ressourcen lokal, im Netz auf Server, NAS und in der Cloud verfügbar machen, Berechtigungen setzen und den Zugriffe überwachen und protokollieren	
2.1	kann Datenträger für gemeinsame Nutzung bereitstellen und verwalten	
2.1.1	Ordner auf lokalem System, auf Server oder NAS erstellen und freigeben	3
2.1.2	Benutzerkontingente auf Datenspeichern einrichten und zuteilen	3
2.2	kann Zugriffs- und Berechtigungsvorgaben umsetzen und die Betriebsdokumentation ergänzen.	
2.2.1	Datenfreigabe auf NAS mit individuellen Berechtigungen einrichten	3
2.2.2	Zugriffs- und Berechtigungskonzept zusammen mit der Fachabteilung erarbeiten, implementieren, testen und die Betriebsdokumentation ergänzen	3
2.3	kann Print-Services nach Vorgabe konfigurieren und Clients entsprechend anpassen	
2.3.1	Druckerfreigaben auf Client und im AD einrichten	3
2.3.2	Druckerdienst verwalten und Berechtigungen setzen	3
2.3.3	Eigenschaften der Druckerwarteschlange konfigurieren	3
2.3.4	Druckerpool konfigurieren	3
3	Datensicherheit, -Verfügbarkeit und -integrität sicherstellen	
3.1	kennt Grundsätze redundanter Datenhaltung	
3.1.1	relevante Begriffe wie System- und Datenverfügbarkeit, Ausfallsicherheit, Disaster Recovery, Onsite- und Offsite Backup erläutern	2
3.1.2	wichtige zu sichernde Dateien und deren Bedeutung im Zusammenhang mit der Datensicherung aufzählen	1
3.2	kann auf verschiedene Arten System- und Datensicherungen und Wiederherstellungen durchführen	
3.2.1	Backup Type (Full Backup, Incremental Backup, Differential Backup) einordnen	2
3.2.2	Sicherung nach dem Generationenprinzip planen	3
3.2.3	Datensicherung mittels geeigneter Tools ausführen und automatisieren	3
3.2.4	Server- und Client-Installation mittels Imaging Tools sichern und wiederherstellen	3

PU12 Users & Resources.

HANDLUNGSZIELE/LERNZIELE DER MODULPRÜFUNG

TAX

3.3	kann geeignete RAID- und Storage-Pooling-Methoden auswählen und konfigurieren	
3.3.1	Vor- und Nachteile von Hardware- und Software-RAIDs beschreiben	2
3.3.2	Software RAID implementieren	3
3.3.3	Wiederherstellen eines RAID-Systems nach Ausfall eines Datenträgers	3
3.4	kann Dienste zur Datensynchronisation korrekt konfigurieren und überwachen	
3.4.1	das lokale Synchronisierungscenter konfigurieren	3
3.4.2	Cloud Synchronisierung implementieren	3
3.5	kann Protokolle lokaler - und Onlinedienste auswerten	
3.5.1	Protokolle zur Überwachung der Systemsicherheit benennen	1
3.5.2	die verschiedenen Protokolltypen (System – Anwendung – Sicherheit und Installation) interpretieren	2
3.6	kennt Regeln zur Verwendung von sicheren Passwörtern und kann diese implementieren	
3.6.1	Aktuelle Regeln zur Verwendung von sicheren Passwörtern beschreiben	1
3.6.2	GPO Regeln für sichere Anmeldung erstellen und umsetzen	3
3.7	kann die Verschlüsselung von Daten gem. Vorgaben implementieren	
3.7.1	Dateiverschlüsselung mittel EFS durchführen	3
3.7.2	Harddisk Verschlüsselung mit spezifiziertem Tool durchführen	3
3.8	kennt Gefahren und Massnahmen beim Einsatz von persönlichen Geräten im Firmennetzwerk	
3.8.1	Sicherheitsrisiken beim Einsatz von BYOD-Geräten aufzählen	1
3.8.2	Regeln für den gezielten, kontrollierten Einsatz von BYOD-Geräten erklären	2
3.8.3	Policy für die Nutzung von persönlichen Geräten erstellen	3
3.9	kann Informationen für die Nutzung auf privaten Geräten bereitstellen	
3.9.1	Ressourcen wie Arbeitsordner, Agenda, Adressen für BYOD-Geräte sicher und gezielt bereitstellen	3

PU12 Users & Resources.

HANDLUNGSZIELE/LERNZIELE DER MODULPRÜFUNG

TAX

4 Benutzer bei Problemen bei der sicheren Kommunikation im Web unterstützen

4.1 kann Browser zielgerichtet einrichten und den gegebenen Bedürfnissen anpassen

4.1.1 die verschiedenen Zonen im Browser den Sicherheitsanforderungen entsprechend konfigurieren 3

4.1.2 Sicherheitseinstellungen im Browser anforderungsgemäss lokal oder mittels Benutzerrichtlinien konfigurieren 3

5 Mail und Voip Administration

5.1 kann verschieden Typen von Mailkonten einrichten und konfigurieren

5.1.1 Mail-Umgebung (alternativ on-premise, Cloud, hybrid) administrieren 2

5.1.2 ein Benutzerkonto auf Mailserver einrichten 3

5.1.3 relevante Informationen für Benutzer bereitstellen 3

5.1.4 Konfigurationsdatenblatt für Benutzer erstellen 3

5.2 VOIP-Anbindungen bereitstellen und konfigurieren

5.2.1 Rufnummern inkl. Kurznummern zuteilen und auf Clientsoftware konfigurieren 3

5.2.2 Ringruf im VOIP-System einrichten 3

5.2.3 die Anforderungen bzgl. PBX aufzählen 1

EMPFOHLENE UNTERRICHTSZEIT 30 LEKTIONEN

- Diese Empfehlung ist als Richtwert zu verstehen.
- Sie beinhaltet keine Qualitätsaussage.
- Zusätzlich ist mit Aufwand für Hausaufgaben zu rechnen (Vertiefen, Lösen von Übungsaufgaben).
- In den angegebenen Richtwerten ist die Prüfungsvorbereitung enthalten.

ÄNDERUNGSNACHWEIS

V1 1.5.2017 erste Modulidentifikation Konzept 2017